

Eitorf Stiftung - Jahresbericht 2012

1. Gründung, Rechtsform und Zeitraum des Jahresberichts

Die Eitorf Stiftung wurde am 13. Juni 2008 errichtet. Am 07. Oktober 2008 wurde sie durch die Bezirksregierung Köln als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eitorf als rechtsfähig anerkannt. Zu diesem Zeitpunkt nahm die Stiftung auch ihre Tätigkeit auf.

Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012.

2. Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Sport, Gesundheitswesen, Heimatpflege, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Landschafts- und Denkmalpflege, Ortsgeschichte, Tradition und Brauchtum, Umwelt- und Naturschutz, Wissenschaft und Forschung in der Gemeinde Eitorf und Umgebung.

3. Zustifter im Berichtsjahr

Rolf Schreuer, am 13.11.2012

4. Stiftungskapital im Berichtsjahr

Stiftungskapital am 01.01.2012: 365.901,00 Euro

Stiftungskapital am 31.12.2012: 366.901,00 Euro

Die Jahresrechnung der Eitorf Stiftung bestehend aus der Aufstellung des Stiftungsvermögens und der Einnahmen- und Verwendungsrechnung kann dem Anhang entnommen werden.

5. Stiftungsorganisation

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung sind Organe der Stiftung die Stifterversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

Stifternversammlung

Nach § 11 der Satzung besteht die Stifternversammlung aus den Gründungsstiftern sowie den Stiftern, die einen Mindestbetrag von 1.000,00 Euro gestiftet haben. Die Stifternversammlung wird mindestens einmal pro Jahr einberufen.

Der Stifternversammlung, die in diesem Jahr am 9. November 2012 stattfand, wurde eine Satzungsänderung, die zuvor mit der Bezirksregierung abgestimmt wurde, vorgestellt. Die Stifternversammlung stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu. Die überarbeitete Satzung liegt der Bezirksregierung vor.

Kuratorium

Nach § 7 der Satzung besteht das Kuratorium aus bis zu fünf Personen. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Sie endet am 13. Juni 2013. Dem Kuratorium gehörten im Berichtsjahr an:

- Wolfgang Schmitz (Vorsitzender)
- Dr. Peter Dreßen
- Prof. Dr. Arnd Wiedemann

Wie der Bezirksregierung angezeigt, haben am 9. November 2012 auf der Stifternversammlung die Neu- bzw. Wiederwahlen des Kuratoriums stattgefunden. Die Herren Wolfgang Schmitz, Dr. Peter Dreßen und Prof. Dr. Arnd Wiedemann sind einstimmig von den anwesenden Stiftern wiedergewählt worden und haben die Wahl auch angenommen.

Vorstand

Nach § 9 der Satzung besteht der Vorstand aus bis zu drei Personen. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Sie endet am 13. Juni 2016. Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

- Pia Wiedemann (Vorsitzende)
- Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen
- Herbert Tichelhofen

In der Sitzung vom 12.06.2012 hat das Kuratorium einstimmig den Vorstand für die kommenden 4 Jahre wiedergewählt. Die Vorstandsmitglieder haben alle ihre Wahl angenommen.

6. Stifternversammlung

Die Stifternversammlung des Jahres 2012 fand am 09. November im Theater am Park in Eitorf statt.

7. Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen haben im Berichtsjahr nach Bedarf stattgefunden. Sitzungen fanden an folgenden Terminen statt:

- 29. Februar 2012
- 18. April 2012
- 16. Mai 2012
- 03. Juli 2012
- 23. August 2012
- 04. September 2012
- 09. Oktober 2012
- 21. November 2012

In den Vorstandssitzungen wurden die anstehenden Projekte sowie die Anlage des Stiftungsvermögens beratschlagt. Durch das niedrige Zinsniveau standen weniger Mittel zur Ausschüttung zur Verfügung. Auch verfolgt der Vorstand weiterhin das Ziel, einen Teil der Mittel für den Inflationsausgleich zurückzustellen. Einen wesentlichen Zeiteanteil der Vorstandsarbeit nahm die Aufstellung des öffentlichen Bücherschranks in Form einer englischen Telefonzelle, dessen erstmalige Bestückung sowie die anstehende Pflege in Anspruch.

8. Kuratoriumssitzungen

- 19. Januar 2012 (unter Anwesenheit des Vorstandes)
- 12. Juni 2012 (unter Anwesenheit des Vorstandes)
- 29. August 2012 (unter Anwesenheit des Vorstandes)

Der Vorstand hat bei den Kuratoriumssitzungen das Kuratorium über den jeweiligen Finanzstatus informiert. Ebenfalls ist ausgiebig die geplante Änderung zur Satzung besprochen worden.

9. Geförderte Projekte

Öffentlicher Bücherschrank	5.269,41 Euro
Förderverein Jugend	1.000,00 Euro
Stipendium Siegtal-Gymnasium	3.000,00 Euro
Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM)	600,00 Euro
Seniorenfest	300,00 Euro
Kindergarten Bitzer Schlümpfe	350,00 Euro
AWO-Kindergarten Irlenborn	754,86 Euro
Förderverein Gemeinschaftsgrundschule Brückenstraße	300,00 Euro

Sekundarschule Eitorf
Hauptschule Eitorf

1.995,27 Euro
1.000,00 Euro

10. Projektbeschreibungen

Öffentlicher Bücherschrank

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, hat die Eitorf Stiftung für die Bürgerinnen und Bürger einen öffentlichen Bücherschrank auf dem Marktplatz aufgestellt. Es handelt sich hierbei um eine restaurierte englische Telefonzelle, die in 2012 an ihrem Bestimmungsort aufgestellt worden ist.

Förderverein Jugend

Hiermit wurde die Gut-Drauf Aktion in Eitorf unterstützt. Das Geld ist eingesetzt worden für Gut-Drauf Projekte, wie Spiel- und Sportfeste. Im Vordergrund steht die Gesundheitsprävention von Jugendlichen.

Stipendium

Auch in diesem Jahr hat die Eitorf Stiftung wieder ein Stipendium an einen herausragenden Abiturienten des Siegtal-Gymnasiums vergeben. Der diesjährige Preisträger heißt Christopher Hanke. Er hat einen hervorragenden Abiturschnitt von 1,7 und konnte durch sein außergewöhnlich großes soziales und außerschulisches Engagement überzeugen.

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM)

Das Geld wurde dem SKFM zur Unterstützung bedürftiger Familien in Eitorf zur Verfügung gestellt.

Seniorenfest

Wie schon im letzten Jahr hat die Eitorf Stiftung wieder das Seniorenfest unterstützt.

Kindergarten Bitzer Schlümpfe

Der Kindergarten Bitzer Schlümpfe ist einer der ersten zertifizierten Kindergärten zur Förderung der Motorik von Kindern. Es wurde ein Koffer „M-ABC 2 Movement Assessment for Children“ erstanden. Mit seiner Hilfe kann das Leistungsvermögen von Kindern in unterschiedlichsten motorischen Bereichen überprüft werden.

AWO-Kindergarten Irlenborn

Die Mittel wurden eingesetzt, um das Bildungsangebot des Kindergartens im Bereich Naturwissenschaft und Technik zu erweitern. Den Kindern steht nun eine kleine Forschungssecke mit Reagenzgläsern, Waagen, Mikroskopen etc. zur Verfügung, wo sie erste eigene Erfahrungen im Umgang mit Naturerscheinungen machen können.

Förderverein Gemeinschaftsgrundschule Brückenstraße

Wie schon im letzten Jahr hat die Eitorf Stiftung den St. Martinsumzug unterstützt. Die Mittel werden zum Kauf von Weckmännchen für die Kinder verwendet. Die Organisation wurde in diesem Jahr vom Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Brückenstraße übernommen.

Sekundarschule Eitorf

Da die Eitorf Stiftung großen Wert auf Jugendarbeit legt, hat sie auch die Sekundarschule, die im August 2012 an den Start ging, in ihrer Startphase unterstützt. Gerade eine neue Schulform hat einen großen Bedarf. Mit der finanziellen Unterstützung kaufte der Förderverein für den Musikunterricht eine Bassgitarre und einen Verstärker, für den Sportunterricht Tchoukball-Rahmen, Hula-Hopp-Reifen, Frisbeescheiben und Gymnastikgeräte sowie für den Kunst- und Textilunterricht einen Schrank zur Lagerung von Projektmaterialien und einen Klassensatz Schneiderscheren.

Hauptschule

Die Hauptschule erhielt Unterstützung für ihr Projekt Legasthenie und Lerntherapie für ihre Schülerinnen und Schüler. Die Schule prüft zuerst die jeweiligen Schülerinnen und Schüler auf ihre Schwächen, damit anschließend entsprechende Förderungen erarbeitet und vorgeschlagen werden können. Durch die Erkennung von Schwächen im Bereich Legasthenie ist eine gezielte Schulung der Betroffenen möglich. So können diese Kinder und Jugendlichen die gleichen Chancen in der Schule und für ihr späteres Leben erhalten wie Kinder ohne Legasthenie.

11. Resümee

Auch in diesem Jahr kann die Stiftung auf eine sehr gute Umsetzung der Ziele und Ideen sowie eine erfolgreiche Arbeit zurückschauen. Es sind viele wichtige und sinnvolle Projekte gefördert worden. Der Bekanntheitsgrad und die Wichtigkeit der Stiftungsarbeit konnten weiter in die Bevölkerung getragen werden, wie an den Zustiftungen und Spenden zu erkennen ist. Der Vorstand dankt allen Stiftern und Spendern für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Wir hoffen weiterhin auf zahlreiche Hilfe zurückgreifen zu dürfen.

Eitorf, den 16.05.2013

Pia Wiedemann
Vorstandsvorsitzende

Dr. Hildegard Ersfeld-Dreßen
Vorstand

Herbert Tichelhofen
Vorstand